

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1906-1907**

13.12.1906



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 13. Dezember 1906.

23. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Die Sonnenprinzessin.

Drama in einem Vorspiel und drei Akten von Johanna Wolff-Friedberg.

Leiter der Aufführung: Gustav Schefranek.

Personen des Vorspiels:

Taddeo, Herzog von Parma, Fürst von Modena, Bruder des regierenden Herzogs	Felix Baumbach.
Armando, Abgesandter des Königs von Cypern	Wilhelm Wassermann.
Cesarino, Page des Abgesandten	Melanie Ermarth.
Ein Knappe des regierenden Herzogs von Parma	Max Schneider.

Ort der Handlung: Ein Festsaal des Herzogs Taddeo in Parma.

Personen des Stückes:

Taddeo, Herzog von Parma	Felix Baumbach.
Arete, Prinzessin von Cypern	Melanie Ermarth.
Myriam, eine Jüdin	Gespielinnen der Prinzessin
Ino, eine Griechin	
Violante, eine Bologneserin	
Kleanthes, ein junger griechischer Gelehrter	
Armando, Schloßhauptmann	Wilhelm Wassermann.
Dnesti, Hofmarschall	Adolf Hallego.
Messer Corfani	Ratsherren
Ippolito Vivaldi	
Nykos Machairos	
Lorenzo	Pagen
Ippolito	
Ein Ritter	Josef Mark jr.
Ein Fischer	Hermann Kesselträger.
Eine Fischersfrau	Julie Schwarz.
Erster Fischerknabe	Luise Stolze.
Zweiter Fischerknabe	Wilhelmine Schneider.
Erstes Mädchen	Johanna Klebe.
Zweites Mädchen	Lisa Kost.
Ein kleines Mädchen	Rosa Frohmann.

Pagen, Ritter, Hofleute, Fischer, Korbmacher.

Das Stück spielt drei Jahre später in Skition, dem heutigen Larnaka.

Eine größere Pause findet nach dem ersten Akte statt.

Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: halb 7 Uhr.

Eintrittspreise: Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsiß I. Abt. M. 4.— usw.

Krank: Mathilde Fränkel-Claus.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 14. Dezember: **15.** Vorstellung außer Abonnement. Gastspiel von Edith Walker, Ottilie Metzger-Froitzheim und Wilhelm Birrenkoven vom Stadttheater in Hamburg. **Die Valküre.**

Samstag, den 15. Dezember: **23. B.** Zum erstenmal: **Verlorene Liebesmühe (Love's labour lost.)**

Sonntag, den 16. Dezember: **23. C. Undine.**



Großherzogliches Hoftheater.

Wegen Erkrankung von Edith Walker kann die auf morgen Freitag, den 14. Dezember in Aussicht genommene Aufführung von „Walküre“ nicht stattfinden. Das Gastspiel wird zu einem späteren Zeitpunkte nachgeholt werden. Morgen wird nunmehr als 24. Vorstellung in Abteilung C Verdis „Troubadour“ gegeben werden.

Die zur „Walküre“ gelösten Eintrittskarten wollen alsbald zurückgegeben werden. Für die Vorstellung „Troubadour“ werden besondere Eintrittskarten ausgegeben.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1906.

Die Generaldirektion des Großh. Hoftheaters.